

Gemeindenachrichten der Marktgemeinde Rohrau

Bezirk Bruck/Leitha – Land Niederösterreich

Dezember 2020

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Das Jahr 2020 war geprägt durch die Corona Pandemie. Niemand konnte sich letztes Jahr vorstellen, welche Auswirkungen COVID-19 auf jeden Einzelnen von uns haben wird.

Auch die Marktgemeinde Rohrau spürte und spürt vor allem weiterhin die Auswirkungen dieses Virus massiv. Aufgrund der beiden Lockdowns verloren wir ca. € 250.000,-- an öffentlichen Geldern. Somit waren wir gezwungen im Jahr 2020 bei allen Ausgaben einzusparen und wir beschränkten uns auf die Erhaltung der Infrastruktur.

Das Jahr neigt sich dem Ende zu und Weihnachten steht vor der Tür. Nach einer oft hektischen Vorweihnachtszeit, in der noch viel erledigt werden muss, kehrt allmählich Ruhe ein. Nutzen wir diese Zeit um einen Rückblick auf das abgelaufene Jahr zu machen.



Der gesamte Gemeindevorstand, alle Gemeinderätinnen, Gemeinderäte und ich wünsche Ihnen zu Weihnachten besinnliche und ruhige Stunden, zum Jahreswechsel alles Gute, Gesundheit, Glück und Erfolg.

Bgm. Herbert Speckl

Vize-Bgm. Albert Mayer

GF GR Ing. Karl Würthner

GF GR Johann Alber

GF GR Markus Breyer

GF GR Josef Pragl

Inhaltsverzeichnis

- Voranschlag 2021
- Weitere Infos
- COVID 19 Massentests
- Duale Zustellung
- Öffnungszeiten Gemeindeamt
- Unterstützung Jungfamilien
- Förderung Marktgemeinde
- Bericht KG Gerhaus
- Bericht KG Hollern
- Bericht KG Rohrau
- Bericht KG Pachfurth
- Gratulation an Jubiläen
- Ehrung Gemeinderäte
- Verabschiedung Fr. Mayer
- Namensgebung Pepi Teich
- Wasser Salbache & Hydranten
- Winterdienst
- Bericht Ortsvorsteher Pachfurth
- Ärztenotdienst
- Silvesterabend
- Volksschule Rohrau
- Haarwerkstatt Nemeth
- SC Rohrau-Gerhaus
- Bastelrunde Rohrau
- Jagdgesellschaft Pachfurth
- Volkshilfe
- Carnuntum Wieseneier Biohof Speckl
- Weihnachtsfeiern in den Umsiedlungslagern
- Jagdgesellschaft Gerhaus
- Nagel Atelier
- Bericht der Fischer
- Apropos Kultur
- Gabl
- FF Hollern
- UT Club Rohrau
- Restaurant Schlosstaverne
- FF Gerhaus
- Musikverein Rohrau
- FF Rohrau
- FF Pachfurth
- TC Pachfurth
- Abwasserverband
- Dämmerung & Winter
- Standkalender

Voranschlag 2021

Ich habe dem Gemeinderat am Montag, den 14. Dezember den Voranschlag für das Jahr 2021 zur Beratung und Beschlussfassung vorgelegt. Dieser wurde vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Anders als in den vergangenen Jahren haben wir für das Jahr 2021 viele Aufwände und Erträge im Ergebnishaushalt und Finanzierungshaushalt einsparen müssen. Trotz der geringeren Einnahmen (€ -200 td) ist es uns gelungen, einen zufriedenstellenden Voranschlag zu erstellen.

Folgende Ausgaben sind vorgesehen und wurden beschlossen:

Feuerwehr Subvention	18.000,00	Volksschule Rohrau	92.100,00
Abschreibung Gebäude	15.500,00	Abschreibung Gebäude	53.600,00
Strom, Heizung, Instandhaltung, Versicherung	27.700,00	Renovierung, Lehrmittel	15.000,00
	-----		-----
	61.200,00		160.700,00
Schulische Nachmittagsbetreuung	83.900,00	Sonderschule	8.800,00
		Polytechnische Schule	15.000,00
		NMS Bruck/Leitha	51.500,00
		Berufsbildende Schulen	1.100,00
Kindergarten Rohrau	188.800,00	Sozialhilfeumlage	199.000,00
Abschreibung Gebäude	33.700,00	Sozialhilfe Wohnsitzgemeinde	9.000,00
Anschaffungen/Lehrmittel	7.000,00	Jugendwohlfahrt	30.000,00
	-----		-----
	229.500,00		238.000,00
Subvention Musikschüler	8.500,00	Brauchtum, Denkmalpflege	31.000,00
NÖ Krankenanstalten	415.000,00	Straßenbau	63.600,00
Güterwege	18.000,00	Abfallzentrum	16.400,00
Winter- und Straßendienst	47.900,00	Öffentliche Beleuchtung	35.900,00
Wasserversorgung	140.500,00	Abwasserbeseitigung	92.500,00
Abschreibung	42.200,00	Abschreibung	164.600,00
Erweiterungen	29.500,00	Neue Kanalanschlüsse	39.500,00
	-----		-----
	212.200,00		296.600,00
Haydnhalle Gerhaus	33.500,00	Neubau Bauhof	420.000,00

Folgende Vorhaben sind geplant:

- Neubau Bauhof € 420.000,00

Die wichtigsten Einnahmen:

Abgabenertragsanteile	1.219.000,00	Ausgleichszahlung Windräder	352.000,00
Kommunalsteuer	130.000,00	Grundsteuer	115.500,00
Bedarfszuweisungen 1	111.100,00	Finanzzuweisung Bund	42.500,00
Gebrauchsabgabe	36.000,00	Aufschließungsbeiträge	110.000,00

Mein Dank gilt allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die mit mir im Sinne der Gemeinde zum Wohle unserer Bevölkerung arbeiten.



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger!

Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen - dieser Satz begleitet uns schon fast ein ganzes Jahr. Voller Zuversicht sind wir alle in das Jahr 2020 gestartet. Und dann ist durch Corona auf einmal alles anders geworden. Der Freitag der 13. März war plötzlich der Tag der leeren Supermarktregale.

Auf einmal steht alles still. Kindergärten, Schulen, Handel, Kirchen. Und am Himmel sind plötzlich keine Flugzeuge mehr zu sehen. All das war noch vor einigen Monaten unvorstellbar.

Mein Vater hat mir öfter vom Krieg und seinen Erlebnissen erzählt. Ich hätte mir nie gedacht, dass wir einmal eine Zeit erleben, in der alles anders ist und in der uns die Wissenschaft und Medizin nicht sofort helfen können. Natürlich ist es diesmal kein Krieg, der uns vor Herausforderungen stellt. Stattdessen zeigt uns die Natur ihre Grenzen auf. Die Herausforderungen dieser Tage sind vielfältig – sowohl für unsere Gesellschaft als auch für die Familien und Wirtschaft.

Eines ist für mich trotzdem klar: Diese Krise bietet uns allen eine große Chance. Das Wort „Krise“ stammt aus dem Griechischen und bezeichnet den Höhe- oder Wendepunkt einer gefährlichen Lage. Ich bin davon überzeugt, dass uns die Corona-Krise die Chance bietet, zu sehen, was die wirklich wichtigen Werte für unsere Gesellschaft sind: Solidarität, Hilfsbereitschaft und Zusammenhalt. Nicht nur auf gesellschaftlicher Ebene werden wichtige Grundpfeiler klarer ersichtlich, auch im wirtschaftlichen Bereich wird uns bewusster, wie die für uns so selbstverständlich gewordene Grundversorgung funktioniert. Es treten Berufe in den Vordergrund, die im normalen Alltag völlig unterschätzt werden, wie beispielsweise Pflegekräfte, Supermarktmitarbeiterinnen und –mitarbeiter oder Landwirtinnen und Landwirte.

Wir sind in dieser schweren Zeit als Einzelpersonen zwar räumlich getrennt, rücken aber als Gesellschaft ein Stück näher zusammen. Vieles wird nach dieser Krise nicht mehr dasselbe sein wie vorher. Aber wenn wir die Chancen und Erkenntnisse sinnvoll und positiv umsetzen und aus der Krise lernen, können wir in vielen Bereichen besser aufgestellt und für künftige Herausforderungen gerüstet sein. Ich verspüre in unserer Gemeinde nach wie vor großen Zusammenhalt und weiß, dass wir auch nach dieser Pandemie wieder gemeinsam Großes schaffen werden!

Bis dahin ersuche ich euch alle: Halten wir bitte noch ein bisschen durch! Das Licht am Ende des Tunnels ist schon zu sehen. Aber wir sind noch nicht durch. Weihnachten und Silvester stehen vor der Tür. Mein Anliegen an euch: Verzichtet heuer auf große Feuerwerke und Böller, um Verletzungen zu vermeiden. Halten wir die Spitalsbetten für jene frei, die sie in dieser Zeit besonders brauchen.

In diesem Sinne wünsche ich euch gesegnete Weihnachten, eine besinnliche Zeit im Kreise eurer Liebsten, viel Gesundheit, Kraft und alles Gute für 2021!

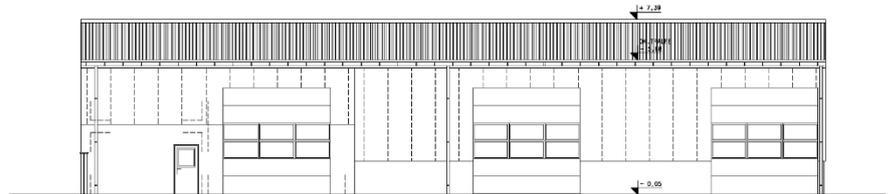
Vizebürgermeister Albert Mayer

Übersiedlung Bauhof nach Gerhaus

Für die Adaptierung und Sanierung der Volksschule Rohrau, müssen für die Zukunft die Weichen gestellt werden.

Aufgrund der nicht vorhersehbaren finanziellen COVID-19 Auswirkungen auf die Gemeinde, ist es derzeit nicht möglich 2 Projekte auf einmal zu starten. Daher hat der Gemeinderat in seiner Sitzung vom 14.12.2020 den Beschluss gefasst, den derzeitigen Bauhof nach Gerhaus, Gewerbeparkstraße 4 zu übersiedeln, um Platz für zukünftige Projekte auf dem Schulgelände zu schaffen.

Die geschätzten Kosten für die Errichtung belaufen sich auf ca. € 420 td.



SÜDANSICHT M1:100

Weitere Infos

Freiwillige COVID-19 Massentests

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Recht herzlich wollen wir uns bei allen Bürgerinnen und Bürgern für Ihr Kommen und vor allem für die Disziplin bedanken.

In unserer Gemeinde konnten wir am Samstag und Sonntag (08:00 bis 18:00 Uhr) insgesamt 750 Testungen durchführen. Wobei nur eine Person positiv getestet wurde.

Insgesamt wurden 1.923 Personen eingeladen und 750 nutzten die kostenlose Testung. Dies ergibt gerechnet auf die Hauptwohnsitze (1.552 Personen) einen Schnitt von **48,32%** der Bevölkerung.



Ein großer Dank ergeht an alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, unseren Rettungssanitätern, den vier Feuerwehren sowie unserer Gruppenarztpraxis Dr. Gurreesch & Dr. Oswald für die Zusammenarbeit. Alleine als Gemeinde hätten wir diese Mamut Aufgabe nicht bewältigen können.

Hier sieht man, dass in unserer Gemeinde der Zusammenhalt großgeschrieben wird!



Duale Zustellung

Ab sofort besteht die Möglichkeit, dass Sie Ihre Abgaben und Einzahlung per E-Mail erledigen können. D.h. die Zahlungsaufforderung wird Ihnen nicht mehr per Papier, sondern per Mail zugesendet. Sie können dann ganz einfach mit Ihrem E-Banking die Einzahlungen vornehmen.



Nutzen Sie die Möglichkeit!

Gerne können Sie auf dem Gemeindeamt Ihre Daten für die weitere Verwendung abgeben oder übers Internet www.rohrau.at das Formular ausfüllen und uns übermitteln.

EINVERSTÄNDNISERKLÄRUNG FÜR DIE ELEKTRONISCHE ZUSTELLUNG KOMMUNALER SENDUNGEN

Titel	
Nachname (bzw. Firmenbezeichnung)	
Vorname (bzw. Ergänzung zur Firmenbezeichnung)	
Straße / Hausnummer	
PLZ / Ort	
E-Mail-Adresse	

Kindergarten Heizungsinstallation



Im Kindergarten Ziegelofengasse in der Gruppe Kery wurden 4 neue Infrarotheizpanelle für die Decke angekauft, da die alte Beheizung nicht korrekt funktionierte.

Öffnungszeiten im Gemeindeamt

Es wird darauf hingewiesen, dass aufgrund der derzeitigen **CORONA Beschränkungen** im Gemeindeamt **kein persönlicher Parteienverkehr** stattfindet.

Bitte kontaktieren Sie das Gemeindeamt telefonisch oder per Email!

PARTEIENVERKEHR:

Montag: 8.00 – 12.00, 13.00 – 16.00 und 18.00 – 20.00 Uhr

Dienstag bis Freitag: 8.00 – 12.00 Uhr

SPRECHSTUNDEN DES BÜRGERMEISTERS

Montag: 19.00 – 20.00 Uhr
oder nach vorheriger Vereinbarung

UNTERSTÜTZUNG VON JUNGFAMILIEN UND SENIOREN



Es wird wieder darauf aufmerksam gemacht, dass die **Marktgemeinde Rohrau Jungfamilien und Senioren bei den Müllgebühren unterstützt** und zwar:

- Die Windeltonne wird für Kinder bis zum 3. Lebensjahr und für Senioren, solange sie benötigt wird, kostenlos zur Verfügung gestellt.
- Alleinstehende Pensionisten erhalten für die Restmülltonne einen 50%igen Nachlass.

Nähere Infos erhalten Sie am Gemeindeamt!

Förderung und Zuschüsse für die Kinder der MARKTGEMEINDE ROHRAU

- Auch im heurigen Jahr wurden für unsere Volksschulkinder die **Schulhefte** von der Marktgemeinde Rohrau **kostenlos** zur Verfügung gestellt.
- Unterstützung Musikschulen:



Eltern, deren Kinder ein vollständiges Jahr den Musikunterricht einer Musikschule oder bei unserer Musikkapelle besuchen, wird von der Marktgemeinde Rohrau ein **Kostenbeitrag von € 72,67** für jedes Kind zur Verfügung gestellt. Die Abrechnung und Gutschrift wird in Absprache mit den Musikschulen und dem Musikverein der Marktgemeinde Rohrau den jeweiligen Familien durch die Gemeinde geschrieben.

BERICHT GERHAUS

In Absprache mit dem Eigentümer der Bahnstrecke Hr. DI Ralf Roggenbauer wurden bei allen Bahnübergängen die Schienen demontiert und mit Asphalt neu überzogen.



Am Heidering in Gerhaus wurden 5 neue Bäume für die Beschattung gepflanzt.

Durch die Firma Uhl wurde die Verlängerung des Schmutzwasserkanals und der Wasserleitung in der Feldstraße abgeschlossen.



Ein besinnliches Weihnachtsfest und viel Erfolg im neuen Jahr 2021 wünscht Ihnen

Josef Pragl

.....
GF GR Ortsvorsteher Josef Pragl

BERICHT HOLLERN

Im heurigen Jahr wurde in Hollern ein großes Augenmerk auf die Bepflanzung gesetzt. Am Dorfplatz wurden die Beete mit Ganzjahresblumen neu ausgesetzt.



Am Dorfspitz wurden durch die Fa. Murlasits 4 neue Bäume gepflanzt, um das Ortsbild zu verschönern.

In Absprache mit den Anrainern, wurde auf der Hauptstraße eine pflegeleichte Nebenanlage neu errichtet.



Am Spielplatz in der Dammstraße wurde durch die Gemeindearbeiter das desolate Holzpflaster durch neue Platten ersetzt, damit unsere Kinder wieder gefahrlos spielen können.



Ich bedanke mich bei allen recht herzlich, die sich für unsere Gemeinde eingesetzt und mitgearbeitet haben.

Frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr wünscht Ihnen

A handwritten signature in blue ink, appearing to be "K. Würthner".

GF GR OV Ing. Karl Würthner

BERICHT ROHRAU

In diesem Jahr wurden einige Projekte umgesetzt.



Aufgrund von Gefahr in Verzug, musste ein Teil der alten Friedhofsmauer neu erstellt werden. Die Kosten für die Neuerrichtung betrugen € 25.000,--



Die Sanierung des Hochwasserschutzdammes bei der Ortseinfahrt Rohrau wurde in Absprache mit dem Leithawasserverband durchgeführt.



Es wurden einige neue Bäume gesetzt und ebenso wurden auch Nebenanlagen mit Ganzjahresblumen neu bepflanzt.



Zur Beruhigung des Verkehrs wurden neu 30 km/h Markierungen aufgebracht.

**Frohe Weihnachten und viel Glück im neuen Jahr wünscht Ihnen
Ihr Ortsvorsteher**

GF GR OV Markus Breyer

BERICHT PACHFURTH

Im Bereich Lehmgrubenweg musste der Regenauslauf in das Flußbett der alten Leitha saniert werden.



Auf der Hauptstraße beginnend ab der Rochusgasse bis zur Kirche, wurden im Sommer die Regeneinlaufschächte von der Straße in die Nebenanlagen verlegt. Auf Grund der vielen Belastungen im Bereich der Fahrbahn waren die Schächte im unteren Bereich zum Teil schon eingebrochen.

In der Unteren Sportplatzgasse wurde eine neue Wasserleitung samt Regenwassereinlaufgitter verlegt. Gleichzeitig wurde ein neuer Hydrant gesetzt.





Johann A. Hotzy hat das sogenannte `ROTE KREUZ` fachmännisch restauriert. Jetzt erstrahlt es wieder in neuem Glanz und lädt zum Verweilen.

Danke für Ihr freiwilliges Engagement!

In unseren vier Katastralgemeinden engagieren sich zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in den verschiedensten Vereinen und Institutionen ehrenamtlich und setzen sich damit für unsere Gesellschaft ein.

Durch Corona ist unser gesellschaftliches Leben derzeit sehr eingeschränkt. Feste, Konzerte, uvm. mussten abgesagt werden. Ich möchte mich in diesem Zusammenhang bei den vielen Freiwilligen bedanken, die sich bei der Feuerwehr, beim Roten Kreuz oder anderen Organisationen in den Dienst der Gesellschaft stellen.

Ein großes Dankeschön auch all jenen, die immer wieder in unseren Vereinen tätig sind, etwa in den Chören, bei der Rohrauer Bastelrunde, beim Kulturverein, Musikverein, Fußballverein, bei den Tennisvereinen und vielen anderen Organisationen in unserer Gemeinde – diese Aufzählung ist ja bei weitem nicht vollständig. Sie alle können ihrer ehrenamtlichen Tätigkeit nur sehr eingeschränkt nachkommen.

Ich freue mich schon jetzt auf die zahlreichen Feste und Veranstaltungen nach Corona, die unser Gemeindeleben prägen!

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute sowie Gesundheit für das Jahr 2020!

Albert Mayer

.....
Vizebürgermeister Albert Mayer

Gratulation an Jubiläen in der Haydnhalle

Aufgrund der Corona Pandemie konnten wir die Geburtstage und Jubilare nicht würdig feiern.

Aus diesem Anlass hat die Marktgemeinde Rohrau alle Jubilare zu einem gemütlichen Mittagessen, mit anschließendem Kaffee und Kuchen, in die Haydnhalle Gerhaus am 04. September 2020 eingeladen.

In einer gemütlichen Runde konnten alle gemeinsam feiern. Aufgrund der guten Rückmeldung wird die Marktgemeinde Rohrau 1- bis 2-mal im Jahr die Geburtstage und Ehrentage auch in Zukunft zusammenfassen und in der Haydnhalle Gerhaus eine Feierstunde abhalten.

Gemeindevertreter gratulierten zu diesen Jubiläen und wünschen weiterhin alles Gute und viel Gesundheit.



Wasser Salbache & Hydranten

Leider kommt es immer wieder vor, dass Bürger die Hauswasser-Salbache oder Hydranten eigenmächtig betätigen.

Dies ist strengstens Verboten!!



Die Hauswasser-Salbache und Hydranten sind im **Eigentum der Marktgemeinde Rohrau** und dürfen ausschließlich durch das Personal der Gemeinde betätigt werden.

Zu wider handeln oder Sachschäden durch eigenmächtige Betätigung werden ausnahmslos zur Anzeige gebracht.



Verabschiedung Fr. Veronika Mayer durch die Gemeinde



Nach 17 Jahren als Kindergartenhelferin, wurde Fr. Veronika Mayer am Abend ihres letzten Arbeitstages bei einer gemütlichen Feierstunde im Schlossrestaurant verabschiedet.

Für ihre langjährige Tätigkeit wurde seitens der Gemeindevertreter Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Namensgebung PEPI TEICH

Am Freitag den 22. September 2020 konnte noch vor den neuen Corona Regeln bei einer Feierstunde offiziell durch den Gemeinderat die Namensgebung für den Fischerteich durchgeführt werden.

Dem Gemeinderat der Marktgemeinde Rohrau war es ein großes Anliegen dem im Jahr 2010 gestarteten Projekt einen passenden Namen zu geben.

PEPI TEICH



Ehrung ausgeschiedener Gemeinderäte

Am 21. September 2020 wurden die im Frühling ausgeschiedenen Gemeinderäte mit Urkunden und entsprechenden Haydnmedaillien geehrt.



Gemeinderäte a.D	Jahre
Ing. Matthias Till	15
Ing. Karl Nägerl	10
Alexander Krakhofer	5
Erich Pöllmann	10
Harald Neumann	15
Manfred Oderits	7

Vorinformation

09. Jänner: Christbaumentsorgung



WINTERDIENST

Wie immer vor dem Winter erinnern wir die Liegenschaftseigentümer daran, der StVO entsprechend die Gehwege entlang ihrer Liegenschaft in der Zeit zwischen 6 und 22 Uhr von Laub und Schnee zu befreien bzw. bei Schnee und Glätteis zu streuen!

Bei extremen Schneefällen bitten wir alle Betroffenen wie auch im Vorjahr um GEDULD!

In einigen Straßenzügen unserer Gemeinde wird es durch parkende Fahrzeuge auf beiden Straßenseiten oder in Kurven und Kreuzungsbereichen zunehmend schwieriger, der gesetzlichen Schneeräumung und Streuung reibungslos nachzukommen!



Da unsere Schneeräumfahrzeuge (im Auftrag vom Maschinenring) eine Überbreite von 2,5 m haben, werden die Fahrzeughalter ersucht, ihre Fahrzeuge – soweit es möglich ist – auf ihrem eigenen Grundstück abzustellen um das Räumfahrzeug nicht zu behindern! Jeweils eine Straßenseite sollte für die Schneeräumung und -lagerung freigehalten werden. Auch muss die Zufahrtsmöglichkeit für Einsatzfahrzeuge z.B. von Feuerwehr und Rettung gewährleistet sein!

Sollte die Durchführung des Winterdienstes oder die Zufahrt für Einsatzfahrzeuge durch behindernd abgestellte Fahrzeuge nicht möglich sein, tragen jene Fahrzeughalter die Verantwortung für mögliche Folgeschäden!

Gesetzliche Schneeräumung

§93 StVO (Auszug) Pflichten der Anrainer

- (1) Die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, haben dafür zu sorgen, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen **entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glätteis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen.**
- (2) Die in Abs.1 genannten Personen haben ferner dafür zu sorgen, dass Schneeweichen oder Eisbildungen von den Dächern ihrer an der Straße gelegenen Gebäude bzw. Verkaufshütten entfernt werden.

Die Marktgemeinde Rohrau ersucht um Kenntnisnahme und hofft, dass durch ein gutes Zusammenwirken der kommunalen Einrichtungen und des privaten Verantwortungsbewusstseins auch im kommenden Winter wieder eine sichere und gefahrlose Benützung der Gehsteige, Gehwege und öffentlichen Straßen im Gemeindegebiet möglich ist.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis und Ihre Mithilfe!

Sehr geehrte Pachfurtherinnen und Pachfurther!



Was für ein Jahr 2020?!

Die Pandemie hat auch alle Pachfurtherinnen und Pachfurther zutiefst verunsichert und betroffen gemacht. Die notwendigen Einschränkungen haben das Dorfleben fast zum Stillstand gebracht.

Leider mussten wir auf die verschiedensten Aktivitäten unserer Vereine, Organisationen und Gruppen verzichten. Auch die Gottesdienste konnten nicht wie gewohnt abgehalten werden.

An dieser Stelle möchte ich mich bei Pater Adam bedanken, der uns in diesen Tagen und Wochen mit seinen „Gedanken zum Tag“ Mut und Vertrauen geschenkt hat. Ein herzliches vergelts Gott, dass du für uns da bist!

Anfang des Jahres haben wir noch gehofft, dass spätestens im Sommer die Einschränkungen vorbei sein werden. Wir wurden jedoch eines Besseren belehrt. So mussten wir leider auf alle Veranstaltungen verzichten, obwohl diese so wichtig für unser Dorf sind.

Sport durfte im Freien jedoch ausgeübt werden und so erfuhr der Sport- und Tennisplatz regen Zuspruch. Jogger und Spaziergänger konnten wir vermehrt sehen.

Ein besonderer Dank gilt in diesem Jahr auch unserem Nahversorger, unserem Greißler Dietmar Gotthart und seinem Team, da sie sich in der Zeit des Lock Down bereit erklärt haben telefonische Bestellungen entgegen zu nehmen und diese auch an die Bevölkerung auszuliefern! Ein Beweis, wie wichtig ein Nahversorger und eine funktionierende Infrastruktur speziell in „Krisenzeiten“ ist.

Generell hat uns die Pandemie aus meiner Sicht ein wenig entschleunigt und uns vor Augen geführt, wie wichtig ein gutes Zusammenleben in der Dorfgemeinschaft ist.

Natürlich hat die Pandemie, und die dadurch erforderlichen Maßnahmen und Einschränkungen, auch Auswirkungen auf die Projekte unserer Gemeinde und die dafür benötigten finanziellen Mittel!

So hat der Gemeinderat unter anderem einstimmig beschlossen, die Straßenbauprojekte des Jahres 2020 auf Eis zu legen und nur dringend erforderliche Reparaturarbeiten durchführen zu lassen.

Einen Lichtblick in dieser trüben und für jeden Einzelnen schwierigen Zeit, erfahren wir durch die Adventfenster-Aktion in unserem Ort. Auch wenn in diesem Jahr das gemütliche Beisammensein mit Punsch und Plauderei nicht möglich ist, so erhellen doch die Fenster unser Dorf in der Vorweihnachtszeit! Vielen Dank an die Organisatorinnen und an alle die sich wieder bereit erklärt haben etwas Licht in die dunkle Zeit zu bringen.

Gehen wir mit Optimismus und der Gewissheit einer funktionierenden Dorfgemeinschaft in das neue Jahr!

Ich wünsche Ihnen/Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles erdenklich Gute für das Jahr 2021!

Ihr/Euer Ortsvorsteher


Herbert Nemeth

Silvesterabend

Silvester wird immer wieder sehr laut und mit vielen Böllern, Krachern und Feuerwerkskörpern gefeiert. Bitte denken Sie daran, dass dieser gewaltige Lärm für Kleinkinder, ältere und kranke Menschen sowie für unsere Haustiere nicht sehr angenehm ist.

Ich möchte Sie deswegen ersuchen, aus Rücksicht auf die gesamte Bevölkerung auf das Abfeuern der Böller, Kracher und dergleichen gänzlich zu verzichten oder zumindest einzuschränken.

Nachstehend ein Auszug aus dem Pyrotechnikgesetz 2010

- **§ 15.** Pyrotechnische Gegenstände und Sätze dürfen nur von Personen besessen und verwendet werden, die das folgende Lebensjahr vollendet haben:

Kategorie F1: 12 Jahre

Kategorie F2 und S1: 16 Jahre

Kategorie F3, F4, T1, T2, P1 P2 und S2: 18 Jahre

- **§ 30.** (1) Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F1, F2, T1, P1 und S1 dürfen nur Personen überlassen werden, die das nach § 15 maßgebliche Lebensjahr vollendet haben. Pyrotechnische Gegenstände und Sätze der Kategorien F3, F4, T2, P2 und S2 dürfen nur Personen überlassen werden, die über eine entsprechende und noch nicht in Anspruch genommene Berechtigung verfügen.

- **§ 38.** (1) Die Verwendung pyrotechnischer Gegenstände der Kategorie F2 im Ortsgebiet ist verboten, es sei denn, sie erfolgt im Rahmen einer gemäß § 28 Abs. 4 oder § 32 Abs. 4 zulässigen Mitverwendung.

Zu Silvester 2019 wurden sehr viele Feuerwerkskörper außerhalb der Ortschaft auf den angrenzenden Feldwegen und Feldern gezündet.

Ich finde es schon als eine Verbesserung, dass diese Feuerwerkskörper nicht in der Ortschaft angezündet wurden und damit Gefährdungen verhindert wurden.



Mein Appell an die handelnden Personen:

Bitte nehmt den Müll auch wieder mit und lasst diesen nicht auf den Feldwegen und Feldern liegen.

DANKE!

Unsere Taferlklassler



10 Mädchen und 7 Buben wurden im Schuljahr 2020/21 in die 1. Klasse aufgenommen. Ihre Klassenlehrerin, Christa Haider überreichte ihnen bunte Schultüten von Ö3 und eine Jausenbox vom Gabl, über die sich alle freuten.

Verkehrserziehung - 15. September 2020 - 1. Klasse

Am Dienstag, den 15. 9. 2020 kam Herr Bezirksinspektor Schefer von der Polizei Bruck zu uns. Er erklärte uns zuerst in der Klasse, wie man sich richtig auf der Straße verhält. Anschließend übten wir das korrekte Verhalten draußen beim Zebrastreifen.



Wandertage nach Hollern

Am 15. September 2020 machten die Kinder der 2. und 3. Klasse, gemeinsam mit ihren Lehrerinnen Monika Kümmerl und Johanna Leithner, einen Wandertag nach Hollern. Zuerst marschierten sie über den Damm in Rohrau und dann ging es am Feldweg weiter. Nach einer Stunde hatten sie ihr Ziel, den Sportplatz, erreicht.

Dort durften die Kinder die erste große Rast machen. Am Spielfeld wurde nun Fußball gespielt und viel gelacht. Dann gingen alle weiter zum Spielplatz.

Das Wetter war traumhaft und die Kinder hatten ganz viel Spaß.

Am Freitag, dem 2. Oktober 2020 fand der erste Wandertag für die Kinder der 4. Klasse mit ihrer neuen Lehrerin Hannah Lingfeld statt. Gleich in der Früh marschierten alle los. Der erste Stopp war der Sportplatz in Hollern, bei dem sich alle für den restlichen Weg stärkten. Frau Hofer brachte sogar Mandarinen und Muffins vorbei! Bevor es zurück ging, machten die Kinder noch den Spielplatz unsicher. Ein gelungener Ausflug!





Eltern-Kind-Genussworkshops - 29. September und 2. Oktober

Im Rahmen der "Gesunden Schule" beschäftigten wir uns gemeinsam mit der ÖGK im vorigen Schuljahr mit dem Schwerpunkt "Psychosoziale Gesundheit". Das Projekt beinhaltete je 3 Klassenworkshops, eine Lehrerinnen-Fortbildung sowie Eltern-Kind-Workshops. Die Workshops konnten im Frühling wegen der Corona-Pandemie nicht mehr durchgeführt werden, deshalb wurden sie auf Herbst verschoben.

An 2 Nachmittagen konnten Eltern mit ihren Kindern im Turnsaal bei verschiedenen Stationen gemeinsam Aufgaben lösen und entsprechende Erfahrungen machen.



Aktion Apfel-Zitrone - 9. Oktober 2020 - 3. + 4. Klasse

Am Freitag, dem 9. Oktober durften die Kinder der 3. und 4. Klasse im Rahmen der Aktion "Apfel-Zitrone" gemeinsam mit der Polizei Verkehrsanhaltungen durchführen. Dabei wurden Apfel- und Zitronen-Urkunden an die Autofahrer verteilt!



Apollonia Zahngesundheitsprojekt – 21. Oktober 2020

Alle Jahre wieder zeigt Kroko den Kindern, wie man richtig die Zähne putzt, damit sie gesund bleiben.



Eure „Haarwerkstatt“

Zum Jahresende danke ich allen meinen Kundinnen und Kunden für ihre Treue!
Ich wünsche Ihnen erholsame Stunden zu den besinnlichen Weihnachtstagen, für das neue Jahr einen guten Start sowie viel Glück und Erfolg.

Die Stille ist nicht auf den Gipfeln
Der Berge, der Lärm nicht auf den
Märkten der Städte;
Beides ist in den Herzen der Menschen.

Sprichwort aus Indien



Monika Nemeth
Haarwerkstatt

Herzlichen Glückwunsch dem Goldpaar
Olga und Franz Nemeth.

Noch viele gemeinsame Jahre
in Lebensfreude und Gesundheit!



SC ROHRAU – GERHAUS Jahresrückblick 2020

Ein sehr turbulentes Jahr neigt sich für den SC ROHRAU-GERHAUS zu Ende.

Die Frühjahrsmeisterschaft lief noch unter dem alten Vorstand. Wir erreichten zwar nur den drittvorletzten, 12. Tabellenplatz, jedoch mit einer topmotivierten jungen Mannschaft.

Am 30. Juni 2020 fand eine außerordentliche Generalversammlung statt wo die Weichen für den weiteren Fortbestand des Vereines gestellt wurden. Es stellten sich Romana Piperis als Obfrau, Christian Umscheider als Obfraustv., Peter Lemberger, Kassier, Christian David, Kassierstv., Romana Kraus, Schriftf.-stv. der Generalversammlung zur Wahl. Aus dem Burgenland und hinlänglich bekannt, konnte der Parndorfer Thomas Ettl als Schriftführer gewonnen werden. Für die sportlichen Geschicke wurde auch ein altbekannter und erfahrener Mann, Dieter Sijak, aus dem Nord-Burgenland, als Trainer & sportlicher Leiter installiert. Zusätzlich konnte ein engagierter Platzwart, Roman Nief, aus Mönchhof, Bgld zum bestehenden Infrastrukturteam rund um Richard Wodnar gewonnen werden.

Damit wurde auch fixiert, dass der Verein am Meisterschaftsbetrieb des NÖFV weiterhin teilnehmen kann.

Der Vorstand des SC ROHRAU-GERHAUS bedankt sich recht herzlich allen scheidenden Spielern und vor allem beim EX Trainer des Vereins: Johannes BEJVL

Noch vor Meisterschaftsstart wurden einige Verbesserungen in der Infrastruktur vorgenommen, neue Tornetze, Ersatzbänke wurden neu revitalisiert und die Tonanlage erweitert.

Für die Herbstmeisterschaft wurde die Mannschaft mit einigen neuen Spielern verstärkt und wir konnten die Saison mit dem 10ten Tabellenplatz beenden. Bis hin und auch wegen COVID19 eingestellten gesamten Trainings & Meisterschafts-Betrieb, verlief die Herbstmeisterschaft 2020 sehr durchwachsen. Hatten mit vielen Verletzungen zu kämpfen.

Dank toller Unterstützung unserer Fans konnten wir aber bei den ersten beiden Heimspielen 6 Punkte in der Tabelle verbuchen.

Großer Dank gilt unserem Reservetrainer Benjamin BIRTE. Mit seiner einzigartigen Unterstützung konnte auch wieder eine Reservemannschaft gestellt werden, womit der Verein nicht nur große Freude hat sondern konnte auch die Geldstrafe an den NÖFV abgewendet werden.

Der SC ROHRAU-GERHAUS bedankt sich auf diesem Wege auch bei sämtlichen freiwilligen HelferInnen welche unseren Verein jederzeit tatkräftig unterstützen, sei es bei Veranstaltungen, Tombola Spenden, Mehlspeisen und vieles mehr...DANKE!!!

Ein herzliches DANKESCHÖN gilt unseren Vereinsjüngsten, den MINIGELSEN. Rund 25 fußballbegeisterte Kinder im Alter von 3einhalb bis 5jahre bereichern unseren Verein welche von unserem hochmotivierten Nachwuchsbetreuerstab bestens unterstützt wird.

Vereinsleben ist Gemeindeleben

und darum hofft der SC ROHRAU-GERHAUS auch weiterhin auf Ihre Unterstützung und Spende.



Der gesamte Vorstand alle Beirat_innen, sportl. Leitung, unsere Trainer, Nachwuchsbetreuer_Innen und alle (Nachwuchs)Spieler_innen des SC Rohrau Gerhaus wünschen Euch gesegnete Weihnachten und einen guten & gesunden Rutsch ins neue Jahr!

Obfrau Romana PIPERIS
 Obfraustv. Christian Umscheider
 Kassier Peter Lemberger
 Kassierstv. Christian David
 Schriftführer: Thomas Ettl
 Schriftf.-stv. Romana Kraus



BASTELRUNDE ROHRAU



Wir wünschen der Bevölkerung ein frohes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr.

Die Damen der Bastelrunde

Ihre Josefine Hipfinger

Jagdgesellschaft Pachfurth

Durch gute Hegemaßnahmen und entsprechende Zusammenarbeit mit den Landwirten und Grundeigentümern konnten wir einen gesunden und artenreichen Wildbestand erreichen.

Ein besonderer Dank gilt auch den Hundebesitzern, die Einsicht mit dem Wild haben und ihre Vierbeiner im Revier an der Leine führen.



In diesem Sinne wünschen wir ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein Prosit Neujahr

Weidmannsheil
 Die Jagdgesellschaft Pachfurth

FÜR EIN UNBESCHWERTES LEBEN: PFLEGE UND BETREUUNG ZUHAUSE

Sie möchten zuhause nach Ihren Vorstellungen leben, benötigen jedoch Unterstützung? Wir helfen!

- Mobile Pflege & Betreuung
- Essen zuhause
- Notruftelefon
- Mobile Therapie
- 24-Stunden-Betreuung*
- Beratung (Pflegegeld-Antrag, Erhöhung, Förderungen ...)

Immer für Sie erreichbar

☎ 0676 / 8676

www.noe-volkshilfe.at



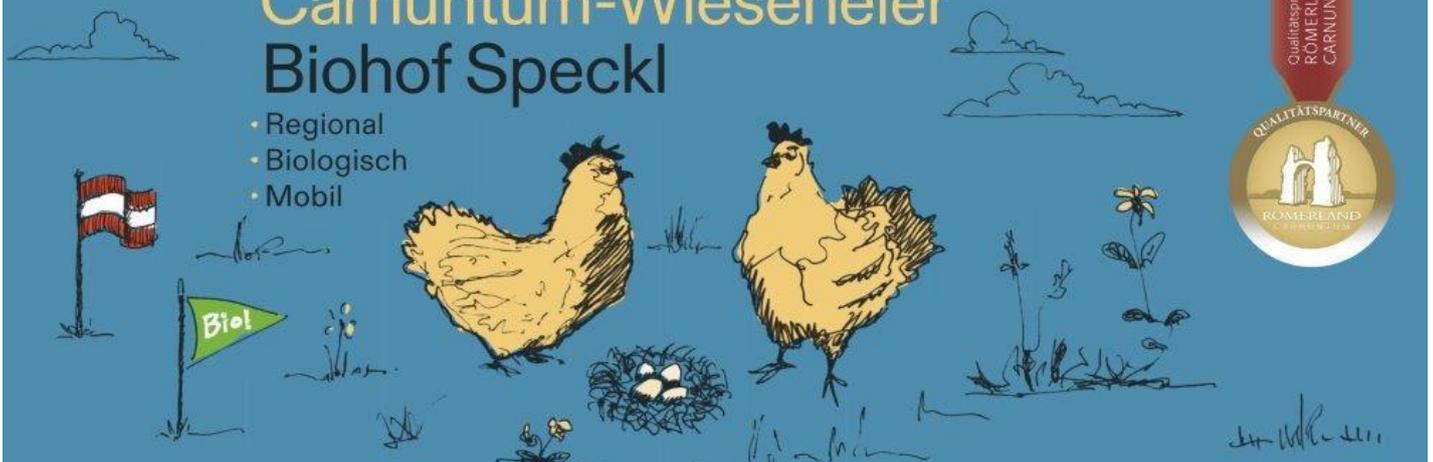
volkshilfe.

Die Angebote werden durch die mildtätige und gemeinnützige SERVICE MENSCH GmbH, FN216822g, Tochter der Volkshilfe NO oder in Kooperation mit *24-Stunden-Personenbetreuung (PB) GmbH erbracht. © November 2019

**Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünscht Ihnen der Biohof Speckl**

Carnuntum-Wieseneier Biohof Speckl

- Regional
- Biologisch
- Mobil



Bericht von Frau DI Adam Gertrude

Auf der Suche nach einem passenden Thema für die Dezemberausgabe unseres Gemeindeblattes, fiel mir im „Grenzboten“ vom 28.12.1941 folgende Überschrift auf:

„Rohrau. — Weihnachtsfeiern in den Umsiedlungslagern.“¹

Es stellte sich heraus, dass es sich um die „Umsiedlungslager“ in den Schlössern Rohrau, Potzneusiedl und Halbturn handelte, wo in der Zeit von November 1940 bis September 1942 insgesamt ca. 400 „volksdeutsche Umsiedler“ vorübergehend untergebracht waren. Die NS Frauenschaft und der „Bund deutscher Mädchen“ (BdM) veranstalteten in jedem dieser Lager stimmungsvolle Weihnachtsfeiern mit Christbäumen, Liedern und der Verteilung von Gaben. Es erhebt sich die Frage: wer waren diese Umsiedler? Nun, es waren die sogenannten „Dobrudschadeutschen“, auf deren Geschichte wir zum besseren Verständnis ein wenig eingehen müssen.

Die **Dobrudscha** ist eine historische Landschaft in Südosteuropa zwischen dem Unterlauf der Donau und dem Schwarzen Meer. Sie ist politisch in die rumänische Norddobrudscha und in die bulgarische Süddobrudscha geteilt. — Bis 1878 war die Dobrudscha Teil des Osmanischen Reiches und wurde dann aufgrund des „Berliner Vertrags“ auf Rumänien und Bulgarien aufgeteilt.

Seit 1840 siedelten Deutsche in Dörfern und Städten der Dobrudscha. Die Zuwanderer kamen aus den angrenzenden Gebieten, hauptsächlich aus Russland oder Bessarabien, aber es fanden sich auch Schwaben aus Deutschland ein. Grund für ihre Auswanderung war meist die schlechte wirtschaftliche Situation in den Herkunftsgebieten und sie fühlten sich von dem fruchtbaren und menschenleeren Steppengebiet am Schwarzen Meer angezogen.

Etwa 100 Jahre später mussten sie jedoch wieder umsiedeln. Nach dem deutsch-sowjetischen Grenz- und Friedensvertrag von 1940 waren viele Dobrudscha-Deutsche zusammen mit den Deutschen aus Bessarabien und der Bukowina zu Objekten der nationalsozialistischen „Volkstumspolitik“ geworden, als sie vermeintlich „heim ins Reich“, tatsächlich aber ins besetzte Polen bzw. ins „Protectorat Böhmen und Mähren“ umgesiedelt wurden. Von dort mussten sie 1945 neuerlich fliehen bzw. wurden vertrieben.

Ungefähr 14.000 Dobrudschadeutsche schlossen sich dieser Umsiedlung an. Nur ca. 2% blieben zurück. — Da die Umsiedlung in die Zielgebiete nicht gleich durchgeführt werden konnte, mussten die meisten dieser „Volksdeutschen“ fast zwei Jahre lang in deutschen und österreichischen Lagern untergebracht werden. So ein Lager, eine Unterkunft, befand sich in unserem Schloss Rohrau, wo laut Zeitungsbericht 120 Personen einquartiert waren, davon 43 Kinder!² Weitere Lager waren im Schloss Halbturn und im Schloss Potzneusiedl eingerichtet.

Im Dezember 1940 – die Umsiedler waren kaum angekommen - wandte sich der Kreiswarter des NS-Lehrerbundes an die Schulkinder des Kreises Bruck a.d.L. mit der Bitte, ihren volksdeutschen Kameraden und Kameradinnen aus der Dobrudscha Lernbehelfe zu spenden. Der Aufruf schlug wie eine Bombe ein. Zu Hause wurde alles Entbehrliche hervorgeholt, Fehlendes gekauft. Keines der Kinder in unserem Kreis schloss sich aus. Die Liste der gespendeten Schulsachen ist beeindruckend: 3000 Radiergummi, 2500 Bleistifte, 2000 Federstiele, 3500 Hefte, 200 Fibeln, 150 Schachteln mit Buntstiften, 140 [Schreib-]Tafeln, 60 Buntstifte, 120 Federschachteln, 50 Lineale, 10 Zirkelgarnituren, 40 Pinsel und vieles andere mehr.³

Einen Teil erhielten die Kinder der Dobrudschadeutschen am Weihnachtsabend, der Rest wurde den jeweiligen Schulen als Vorrat zugewiesen. Und die Umsiedlerkinder waren sehr froh über die Gaben, wohl mehr als manche Kinder heutzutage mit den teuersten Geschenken.

¹ „Der Niederösterreichische Grenzbote“, Hainburg/D., 28. Dez. 1941, Seite 3

² „Der Niederösterreichische Grenzbote“, Hainburg/D., 25. Mai 1941, Seite 2

³ „Das kleine Volksblatt“, Wien, 28. Dez. 1940, Seite 8

<https://www.ikgs.de/die-deutschen-in-und-aus-der-dobrudscha>

<https://austria-forum.org/af/AustriaWiki/Dobrudschadeutsche>

Vorsichtsmaßnahmen können Kellereinbrüche verhindern

Tipps der Kriminalprävention:

- Achten Sie darauf, dass die Eingangstüren zur Wohnhausanlage geschlossen sind
- Sperren Sie auch den Zugang zum Kellerabteil immer ab und verwenden sie dafür ein hochwertiges Vorhangschloss oder eine gleichwertige Sperrvorrichtung
- Bewahren sie keine wertvollen Gegenstände im Kellerabteil auf
- Machen Sie ihr Kellerabteil möglichst blickdicht. Es muss nicht jeder sehen, was Sie dort aufbewahren
- Füllen Sie für Ihre Fahrräder einen Fahrradpass aus. Dieser ist bei jeder Polizeidienststelle erhältlich oder zum Download auf der Internetseite des Bundeskriminalamtes unter https://bundeskriminalamt.at/202/Eigentum_schuetzen/files/Fahrradpass_2020.pdf
- Versperren Sie ihre Fahrräder mit einem geeigneten und geprüften Fahrradschloss und sichern sie das Fahrrad über den Rahmen an einem fest verankerten Bügel oder einer fixen Wandhalterung
- Achten Sie auf hausfremde Personen, sprechen Sie diese an
- Melden Sie verdächtige Wahrnehmungen Ihrer Polizeiinspektion unter

059 133

Weitere Informationen finden sie auch im Internet unter: www.bmi.gv.at
sowie bei jeder Polizeiinspektion und den Beamten der Kriminalprävention, diese können Sie auch unter der oben angeführten Rufnummer erreichen.

Ein Service des Landeskriminalamtes NÖ
Kriminalprävention
3100 St. Pölten, Schanze 7
059 133 – 30 – 3750

Die **Jagdgesellschaft GERHAUS** bedankt sich beim Jagdausschuss, den Gerhauser Landwirten und den Grundstückseigentümern für die sehr gute Zusammenarbeit im vergangenen Jahr und wünscht Allen ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr.

Norbert Scheuter

Alfred Mayer



Wieder einmal verabschiedet sich ein Jahr



Ein Jahr mit dem so kein Einziger von uns gerechnet hat.

Ein wenig innehalten, zurück blicken auf 365 Tage gelebtes, teilweise sehr eingeschränktes Leben.

Trotzdem glücklich sein für jeden guten Moment, den man erleben durfte und auch für jede Enttäuschung.

Schlechtes einfach loslassen und Gutes mitnehmen, um wieder mit einem Herz voller Hoffnung nach vorne zu schauen. Auf ein Gutes erfolgreiches und gesundes Neues Jahr 2021.

Ihre Heike Kientzle

NagelAtelier Rohrau Ziegelofengasse 3a



Mülltrennvorsätze für das Jahr 2021

Ich nehme mir vor:

- ❑ leere Glasverpackungen immer zur nächsten Sammelinsel zu bringen!
- ❑ Versandkartons ab jetzt immer zusammen zu falten, bevor ich sie in die Altpapiertonne werfe!
- ❑ Kunststoffflaschen zusammen zu drücken bevor ich sie im Gelben Sack/in der Gelben Tonne entsorge!
- ❑ Bioabfälle jetzt ohne Plastiksack in die Biotonne zu werfen!
- ❑ Alu-Joghurtbecherdeckel und Metalltuben immer zur Metallverpackungssammlung zu bringen!

Feuerwerkskörper - Wohin damit?

Das Neue Jahr wird vielerorts mit sehr viel Feuerwerkskörpern begrüßt. Aber wohin mit diesen, wenn Sie als Abfall anfallen?

Ausgebrannte Feuerwerkskörper (z.B. Raketen, Vulkane, etc.) gehören ausgekühlt in die Restmülltonne.

Feuerwerkskörper, an denen noch eine Zündschnur/Reibfläche vorhanden ist, bitte bei der nächsten Polizeidienststelle abgeben.



Restl-Rezept

Brot-/Gebäck-Restl-Rezept:

Altes Brot/Gebäck in dünne Scheiben schneiden, durch verquirltes Ei ziehen. Dann beliebig würzen (Knoblauch, Kräuter, verschiedene Gewürze,...) und in einer Pfanne mit etwas Fett oder Butter goldgelb braten. Die Brotchips können Kartoffelchips herrlich ersetzen.

**Die NÖ Umweltverbände wünschen
alles Gute im Neuen Jahr!**



APROPOS!KULTUR

④ carnuum tum



Kulturverein feiert Jubiläum

Apropos!Kultur.. aus der Marktgemeinde Rohrau wird zehn Jahre und veranstaltet ein Fest

So lautet die Schlagzeile zu Beginn des Jahres 2020 ...

... nicht ahnend, dass wir uns nur wenige Monate später in einer Pandemie befinden und letztendlich alles abgesagt werden musste. Unsere Gesellschaft wird wirtschaftlich, sozial und gesundheitlich auf eine harte Probe gestellt.

Wir wollten unser Jubiläum im zehnten Jahr feiern. Unser Ziel war und ist es immer noch, Veranstaltungen in unserer Gemeinde zu machen, die Jung und Alt gleichermaßen ansprechen.

Mit Stolz blicken wir auf unsere Zeit zurück. Seit unserer Gründung im Jahr 2011, haben wir **76 Veranstaltungen mit rund 15.000 Besuchern** organisiert.

Bei den **10 Faschingsumzügen** waren **150 Gruppen und über 10.000 Besucher** in Pachfurth, Gerhaus, Rohrau und Hollern dabei. Dem Engagement und der Kreativität wurden keine Grenzen gesetzt.

In acht Jahren „Theater der Jugend-ABO“ wurden **40 Busfahrten mit 1.600 Teilnehmern** organisiert.

Wir möchten uns herzlich bei allen **Besuchern, Sponsoren und Mitgliedern** für die tatkräftige Mithilfe und Unterstützung in all den Jahren bedanken.

Ein besonderes Dankeschön gilt unseren diesjährigen Sponsoren. Sie haben uns in diesem wirtschaftlich herausfordernden Jahr trotzdem unterstützt. Herzlichen Dank für Ihre Treue!



Aufgrund der anhaltenden Pandemie und verschärften Bundesgesetzverordnung zu COVID-19, werden unsere alljährlichen und lieb gewonnenen Veranstaltungen im nächsten Jahr nicht stattfinden.

Dies ist im Interesse der Gesundheit unserer Gäste.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames, kulturelles Wiedersehen und wünschen Ihnen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2021.

Kulturelle Grüße, Ihr Team von

APROPOS!KULTUR
④ carnuum tum

APROPOS **KULTUR**

④ carnum tum



2012 – Haydnhalle, Schloss Rohrau

- Faschingsumzug Gerhaus
- Kindertheater MÖP
- Harry Prünster
- Konzert & Lesung
- Kabarett E. Marold
- Kinderkonzert H. Angelika

2014 – Haydnhaus, Haydnhalle

- Faschingsumzug Hollern
- Konzert Big Band trifft Haydn
- Kabarett Kernölamazonen

2018 – Haydnhalle

- Faschingsumzug Hollern
- Konzert Norbert Schneider & Band
- Kabarett Alfred Dorfer

2011 – Haydnhalle, Haydnhaus, Kirche Hollern

- Faschingsumzug Pachfurth
- Kinderkonzert B. Fibich
- Kasperlausflug, Wien
- Musi' und G'wand
- Kabarett Comedy Hirten
- Lieder durch die Zeit

2020 – Haydnhalle

- Faschingsumzug Gerhaus
- **ABGESAGT:** Kabarett & Konzert
Langer Tag von Apropos“Kultur..

2013 – Haydnhalle

- Faschingsumzug Rohrau
- Kinderkonzert Bluatschink
- Historisches+Sonderbriefmarke
- Haydnmarkt
- Kabarett Chr. Fälbl
- Konzert Barbara Helfgott &
Rondo Vienna

2015 – Haydnhalle

- Faschingsumzug Pachfurth
- Kinderkonzert K. Trabitsch & B.
Denk „Butzemannorchester“
- Kabarett Comedy Hirten

2017 - Haydnhalle

- Faschingsumzug Rohrau
- Kabarett Nina Hartmann
- Kinderkonzert B. Fibich

2019 – Haydnhalle, Schloss Rohrau

- Faschingsumzug Pachfurth
- Kabarett Andreas Ferner
- Jazzbrunch „Damenwahl“

2016 – Haydnhalle

- Faschingsumzug Gerhaus
- Kabarett Tricky Nicki

ÄRZTENOTDIENST

Name	Ort	Straße	Tel. Nr.	Diensteinteilung
Dr. Natascha LANGMANN	B.D. Altenburg	Sulzgasse 2	02165/62510	24. Dezember 2020
MR Dr. GURRESCH u. Dr. Oswald OG Gruppenpraxis	Rohrau	J. Haydn-Platz 1	02164/2488	31. Dezember 2020 01. Jänner 2021
Dr. Günther MATT	Prellenkirchen	Neustiftgasse 26	02145/2201	19. u. 20. Dezember 2020
Dr. Heidemarie SCHOLZ	Hainburg/ Donau	Alte Poststraße Nr. 38-40	02165/64553	26. u. 27. Dezember 2020
Dr. Paula SCHMIED	Petronell	Hauptstr. 6	02163/2662	25. Dezember 2020

Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie sich bitte telefonisch an den

NÖ Ärztedienst 141

Freiwillige Feuerwehr Hollern



Werte Bevölkerung von Hollern

Ein herausforderndes Jahr geht zu Ende und ich darf Ihnen wieder einen kurzen Rückblick über das, von der Pandemie geprägte, Jahr 2020 geben.

Wir mussten zu insgesamt 6 Einsätzen ausrücken, dabei wurde ein Brandeinsatz und 5 technische Einsätze (4 Verkehrsunfälle und ein Schadstoffeinsatz) bewältigt.

Auf Grund der Pandemie und den daraus resultierenden Auflagen, wurden heuer nur zwei Übungen, unter Einhaltung der Bestimmungen, abgehalten. Eine Unterabschnittsschulung fand im Jänner mit allen 4 Feuerwehren statt, dabei wurde der Umgang mit alternativ betriebenen Fahrzeugen durch externes Personal geschult.

Besonders stolz bin ich auf Kinder- und Jugendfeuerwehr, welche im Jänner offiziell gegründet wurde. Insgesamt dürfen wir somit 11 neue Mitglieder in unserer Feuerwehr begrüßen. Betreut wird unsere Kinder- und Jugendgruppe von HFM Andreas Voda, der im Oktober den Feuerwehrjugendbetreuerkurs der Landesfeuerwehrschule mit Erfolg abgelegt hat.



Leider mussten heuer sämtliche Veranstaltungen und Übungen auf Grund von COVID-19 abgesagt werden. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und allen Jubilaren unserer Feuerwehr nochmals recht herzlich gratulieren, da uns auch dies heuer leider nicht auf dem persönlichen Weg möglich war.

Ich möchte mich bei allen Kameradinnen und Kameraden für Ihren Einsatz im heurigen Jahr bedanken. Ein großes Dankeschön gilt außerdem auch den freiwilligen Helferinnen und Helfern die den Frühjahrsputz im Feuerwehrhaus vorgenommen haben!

Abschließend wünsche ich allen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest, ein erfolgreiches, unfallfreies Jahr 2021 und bleiben Sie gesund!

Euer Kommandant Christoph Gelb



UNION TENNIS CLUB ROHRAU

ZVR 205290260

Nach einem kleinen Dornröschen-Schlaf und dem ersten Lockdown im Frühjahr haben wir unsere Tennisplätze mit vollem Elan hergerichtet und bespielbar gemacht.

Im Sommers konnten wir ein wöchentliches Kindertraining anbieten, welches mit 4 Gruppen zu je 4 Kindern sehr gut angenommen wurde - selbstverständlich unter Einhaltung der Covid19 Richtlinien und Hygienemaßnahmen. Zum Abschluss des Sommertrainings wurde auch ein Kinderturnier veranstaltet, bei dem unser Nachwuchs bereits fulminante Leistungen zeigte, welche natürlich auch mit Pokalen belohnt wurden. Die Freude der Kinder war riesengroß!



Bei Interesse an einer
Teilnahme an einer
nächsten Kinder-
Tenniskursen 2021
Thomas Rott
0664-1848318

Der Mittwoch hat sich im Laufe der Zeit als Club-Tag etabliert, wo sich die Mitglieder leidenschaftliche Spiele lieferten. Mitte September wurden ein Dameneinzel, Herreneinzel und Anfang Oktober ein Mixed-Doppeltturnier ausgetragen - die zahlreichen Teilnehmer waren mit Spaß, Freude und sportlichen Höchstleistungen dabei.

Die Ausnahmesituation in diesem Jahr mit den gelten Covid19 Bestimmungen machte es zwar nicht einfach, aber gemeinsam haben wir auch diese Zeit gemeistert. Wir freuen uns schon auf das Jahr 2021 mit neuen Turnieren und falls wer Lust bekommen hat, würden wir uns freuen neue Mitglieder willkommen zu heißen.



**Der UTC Rohrau wünscht ein Frohes
Weihnachtsfest, einen guten Rutsch ins
Neue Jahr sowie eine erfolgreiche und
sportliche Saison 2021!**



Monika Feinhopf
Thomas Riedmayer



Liebe Gäste unserer Schlosstaverne Rohrau!

Gemeinsam mit meiner Gattin und Personal waren wir als Restaurantbetriebes, seit unserem langjährigen Bestehen immer besonders bemüht unseren Gästen ständig unterschiedliche Speisen, in passend qualitativem Verlangen anzubieten.

Auch unsere entsprechend der Anpflanzung, Pflege und Natur, prächtig blühenden Gartenbereiche wurden von unseren Gästen sehr gerne oder auch sehnsüchtig bedingt der landwirtschaftlich ruhigen Lage aufgesucht.

Es wurde dabei unseren Gästen auf Verlangen klassischer Kaffee, mit passend verführerischen Süßigkeiten, oder vielfältige Speisen, von unserem Personal angeboten.

Auch Getränke am ortsüblichen Stammtischbereich wurden von uns sehr gerne zubereitet, wofür wir auch für die lange andauernde Gasttreue dankbar sind.

Es konnte immer auch das Ambiente im nahen liegenden Schloss, in Form einer Besichtigung vom Galerie-, Graten- Grünanlagen- Waldbereich genossen werden.

Zum Jahresbeginn 2020, starteten wir nach unserer üblichen Winterpause wieder schwungvoll betrieblich unser Restaurant - Schlosstaverne. Leider mit Bedauern nur kurzfristig, da bedingt der uns leider allen bekannten COVID – Vorgaben der Gastwirtschaftsbetrieb ab 15. März ds., zur Gänze, sowie unterschiedlich anderen handwerklichen Betrieben teilweise „Lockdown“ für verschiedene Zeitbereiche gesetzt werden mussten. Gegebenes wiederholte sich leider wieder zum besagten Sommer – Herbstzeitbereich, was bedingt der Gegebenheit auch verstanden werden muss.

Rückblick und auch Vorschau zur Schlosstaverne Rohrau!

Stammtischgespräche machen oft seine Runden,

dabei war bereits auch zu erkunden,

was für jeden ist nach langersehnter Zeit,

nun ist es bald so weit,

es war zeitbedingt auch zu erwarten,

man braucht dabei nicht länger raten,

wenn auch noch nicht jeden Gast bekannt, Ende 2020, finden so seinen Rand,

Gerhard ZENGERER, geht in den wohlverdienten Ruhestand!

Für unsere Gäste ist diese Mitteilung hoffentlich nicht so schwer,

der mir bekannte neuerliche Inhaber wartet auf Sie sehr,

wobei auch unsere Gäste dort finden gemütliche Kehr!

Bedingt beschriebener, leider derzeit gegebenener Situation ist uns ein betrieblicher Abschluss nicht anders ermöglicht als in Form dieser Zeilen.

Wir als „Schlosstaverne – Rohrau“ wollen uns bei(m)

Hr. Bürgermeister, Vizebürgermeister, Ortsvorsteher, Gemeinderäten, ges. Gemeindeamt, Bewohner der Ortsgemeinden, Feuerwehren, Vereinen und allen Gästen

für die Langjährige Treue höflich bedanken und nutzen zugleich die Gelegenheit

Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes Neues Jahr zu wünschen

Familie Zengerer

Freiwillige Feuerwehr G E R H A U S

Hauptstraße 31
2471 Gerhaus



Werte Bevölkerung!

Wieder ist ein Jahr abgelaufen und ich möchte die Gelegenheit nutzen, um unseren Kameradinnen und Kameraden, freiwilligen Helferinnen und Helfern und Gönnern einen Dank für dieses außergewöhnliche Jahr auszusprechen.

Das Jahr 2020 hat unser aller Leben deutlich verändert und somit auch unseren Alltag in der Feuerwehr.

Um die Einsatzbereitschaft für die Bevölkerung gewährleisten zu können, wurde unser Dienstbetrieb fast das ganze Jahr über auf ein Minimum reduziert. So konnten wir heuer nur unseren Faschingsumzug im Februar veranstalten und ein paar wenige Übungen in den Sommermonaten abhalten. So

sobald sich die Lage wieder deutlich gebessert hat und es gesetzlich wieder möglich ist, freuen wir uns schon außerordentlich, Sie wieder bei einer unserer Veranstaltungen begrüßen zu dürfen und hoffen sehr auf Ihre Unterstützung.

Bis dahin geben wir weiterhin darauf acht die Einsatzbereitschaft unserer Feuerwehr für Sie aufrecht zu halten.

Abschließend möchten Ihnen und Ihrer Familie die Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr Gerhaus ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest, alles Gute und viel Gesundheit für das Jahr 2021 wünschen.

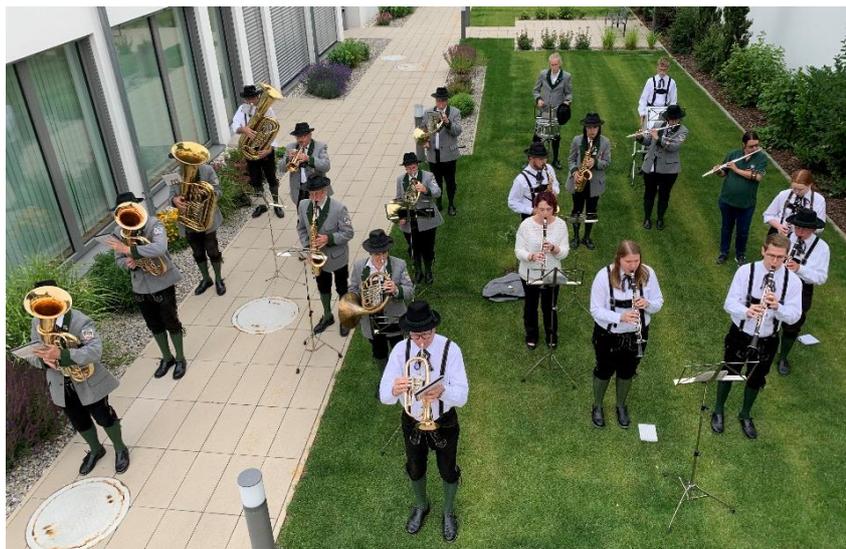
Für das Kommando der Feuerwehr Gerhaus zeichnet



OBI Mario Kral

.....
OBI Mario Kral

Das Musikerjahr 2020



Wieder neigt sich ein ereignisreiches Musikerjahr dem Ende zu. Nur heuer kam alles ganz anders als erwartet.

Begonnen hat unser Jahr mit der jährlichen Generalversammlung, bei der Vorstand gewählt wurde. Es gab eine einschneidende Änderung. Thomas Mayer hat den Taktstock von Josef Lutz übernommen, der nun sein Stellvertreter ist.

Helga Ibi hat Anfang des Jahres die Prüfung zur Jugendreferentin erfolgreich abgelegt.

Dann brach der Lock Down über uns herein, alle Veranstaltungen und Proben wurden abgesagt. Jeder übte für sich. Dann Anfang Juni endlich wieder die Möglichkeit, gemeinsam zu musizieren. Wir nahmen an der Aktion „So klingt Niederösterreich“ der NÖ Blasmusikverbandes teil und gaben ein Platzkonzert vor dem Gemeindeamt in Rohrau.

Trotz der schwierigen Zeit, konnten wir 7-mal Veranstaltungen musikalisch umrahmen, z.B. durften wir am 12. September die Gäste des Haydnkonzerts im Schloss Petronell begrüßen.

Bis Anfang Herbst haben wir fleißig weitergeübt, wir hatten die Hoffnung, dass unser Herbstkonzert doch stattfinden kann. Ende September wurde klar, dass es heuer keinen Ohrenschmaus geben wird und Ende Oktober mussten wir auch wieder den Probenbetrieb einstellen.

Wir hatten aber auch sehr schöne Momente – drei Musikerinnenhochzeiten gab es zu feiern. Am 11. Jänner hat Conni Rittler geheiratet, am 1. August Kathi Mayer und am 8. August Uschi Raser. Wir gratulieren nochmals ganz herzlich.

Trotz widriger Coronaumstände kann auch heuer wieder Musikunterricht angeboten werden. Im Musikheim werden 11 Kinder auf Blockflöte und Blasmusikinstrumenten unterrichtet – zurzeit virtuell.

Wir sehen mit Zuversicht ins neue Jahr und hoffen, dass wir bald wieder gemeinsam musizieren können und Sie bei unseren Veranstaltungen begrüßen dürfen.

Wenn es möglich ist, werden wir auch heuer am Heiligen Abend Turmblasen.



Die Musikerinnen, Musiker und Marketenderinnen des Musikvereins wünschen allen ein Frohes Weihnachtsfest, ein glückliches neues Jahr und bedanken sich für Ihre Treue und Unterstützung. Bleiben Sie gesund und kommen Sie gut durch diese herausfordernden Zeiten.



Freiwillige Feuerwehr Rohrau

Die Freiwillige Feuerwehr Rohrau wünscht allen Einwohnern
gesegnete Weihnachtstage und ein gutes und unfallfreies Jahr 2021.

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, uns bei allen sehr herzlich zu
bedanken, die sich wie jedes Jahr für unsere Feuerwehr engagiert haben.

2020 haben wir zum Glück nur einige wenige Einsätze gehabt.

Trotz massiver Einschränkungen durch die Coronakrise und ihre
Begleiterscheinungen haben wir unsere Einsatzbereitschaft für die
Bevölkerung aufrecht erhalten können.

Wir freuen uns auf ein neues Jahr und bitten wieder um Eure Mithilfe.

Besonders die Rohrauer Jugend wollen wir im neuen Jahr wieder auffordern,
zur Feuerwehr zu kommen und diese schöne für uns alle so wichtige
Gemeinschaft aufrecht zu erhalten.



Gut Wehr

Kdt Johannes Walburg-Zeil Kdstv Thomas Weisz



FF-PACHFURTH 2020

Geschätzte Bevölkerung von Pachfurth!

Zuerst möchte ich mich auf diesem Weg bei allen Feuerwehrekameradinnen u. Kameraden, sowie bei deren Familien für die geopferte Freizeit recht herzlich bedanken.

Im vergangenen Jahr galt unsere Priorität der Erhaltung der Einsatzbereitschaft um zu jeder Zeit den Schutz der Einwohner von Pachfurth gewährleisten zu können. Die Tätigkeiten im Feuerwehrhaus wurden auf das Notwendigste reduziert. Dank der hohen Disziplin aller Kameradinnen und Kameraden konnten wir bis jetzt einen Totalausfall unserer Feuerwehr verhindern. Während der Sommermonate in denen die Covid Maßnahmen gelockert wurden, nutzten wir die Gelegenheit um uns durch Übungen weiterzubilden. Auch einige fordernde Einsätze mussten unter besonderen Schutzvorkehrungen abgearbeitet werden.

Sämtliche Veranstaltungen, die auch wesentlich zur Finanzierung unserer Ausrüstung und laufenden Kosten beitragen konnten wir leider nicht durchführen. Wir hoffen sehr im nächsten Jahr das ein oder andere Fest mit euch gemeinsam feiern zu können.

Gesamtstatistik FF Pachfurth (01.01.2020 - 01.12.2020)

Einsätze

5 Einsätze, 35 Mitglieder, 41 Einsatzstunden

Tätigkeiten

44 Tätigkeiten, 393 Mitglieder, 874 Tätigkeitsstunden

Übungen

4 Übungen, 45 Mitglieder, 90 Übungsstunden

Kurse

5 Kurse, 8 Mitglieder, 42 Kursteilnahmestunden

Gesamt

58 Ereignisse, 481 Mitglieder, 1047 Stunden



Ich wünsche Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest, Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2021!

Kdt. Sandro Pschill HBI

Spiel, Satz und Sieg Saison 2020



TC Pachfurth

Der Saisonstart 2020 gestaltete sich aufgrund der Corona Pandemie und den damit verbundenen Auflagen schwierig!



Bereits vor dem 1. Lock Down wurde am 06. März 2020 bei der abgehaltenen Generalversammlung durch die zahlreich anwesenden Mitglieder ein neuer Vorstand gewählt.

Von links nach rechts:

Kassier: Andreas Geiblinger, Schriftführer Stv.: Iris Schaarschmidt,
Schriftführer: Herbert Nemeth, Obmann Stv.: Franz Pschill,
Obmann: Erich Hebenstreit, Kassier Stv.: Daniel Toth

Trotz aller Probleme konnten wir die Plätze vorbereiten und den Spielbetrieb starten!

Unsere Mitglieder hielten sich vorbildlich an die von der Bundesregierung vorgegebenen Regelungen. So konnten die Plätze ohne Probleme bespielt werden.

Von den Erwachsenen wurden in dieser Saison die Plätze wieder ausgiebig genutzt. Doch leider konnte bedingt durch die Pandemie das schon traditionelle Herren-Doppeltumier nicht stattfinden.

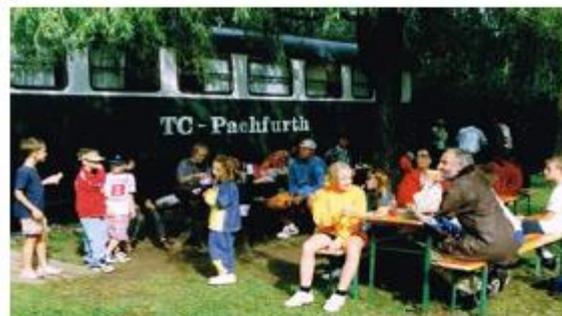


Bereits im August 1984 fand das Herren- Doppeltumier reges Interesse bei Spielern und Zuschauern.

Der damals aufgestellte Clubhauswaggon wurde schnell zu einem beliebten Treffpunkt.

Das Kinder- und Jugendtraining wurde wieder wöchentlich abgehalten. Nur die in den Ferien übliche Tenniswoche und das Abschlussturnier konnten leider nicht stattfinden. Dank der Unterstützung der Marktgemeinde Rohrau konnte auch heuer wieder ein Zuschuss zu den Trainerkosten an die Eltern ausbezahlt werden.

Schon in den 90er Jahren war unsere Anlage beliebter Treffpunkt für unsere Nachwuchsspieler!



Wir bedanken uns bei allen Mitgliedern und Freunden des TC Pachfurth, sowie bei allen freiwilligen Helfern und Zuschauern für eine gelungene Saison 2020. Ein großer Dank gilt auch der Marktgemeinde Rohrau für die jährliche Subvention!

**Der TC Pachfurth wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest und
alles Gute im neuen Jahr!**

Wir gratulieren den Jubilaren des Jahres 2020

Zum 60. Geburtstag

Konrad Heidemarie	Rohrau	Voigt Johann	Gerhaus	Krakhofer Wolfgang	Rohrau
Wanko Gertrude	Rohrau	Pöllmann Josef	Hollern	Mantler Silvia	Pachfurth
Stieberitz Helene	Hollern	Dr. Konrad Michael	Rohrau	Lamers Regina Maria	Pachfurth
Schoderitz Annette	Hollern	Payer Alfred	Pachfurth	Dr. Mistelberger Hans	Hollern
Stieberitz Franz	Hollern	Göschl Gerald	Pachfurth	DI (FH) Gretsche Rudolf	Pachfurth
Ing. Gundacker Felix	Pachfurth	Papp Erich	Pachfurth	Chovanec Gerhard	Gerhaus
Pschill Walter	Pachfurth	Ryan Gerald Michael	Rohrau	Penauer Elisabeth	Gerhaus
Hiess Andreas	Gerhaus	Kölbl Walter	Hollern	Mag. Altenburger Franziska	Pachfurth
Mayer Veronika	Pachfurth	Wukicsevits Manfred	Hollern	Milkovics Brigitte	Pachfurth

Zum 70. Geburtstag

Wogdalek Ilse	Rohrau	Ing. Watzko Heinz	Gerhaus	Ponce Marilyn	Rohrau
Alber Franz	Pachfurth	Kachtik Elfriede	Pachfurth	Wodnar Josef	Rohrau
Tabor Rodolfo	Pachfurth	Weisz Elisabeth	Rohrau	Mag. Vosatka Karl	Rohrau
Kaiser Erika	Pachfurth	Mutzl Ingeborg	Rohrau	Buchelt Johann	Pachfurth
Bergner Wilhelm	Pachfurth	Neuherz Brigitte	Pachfurth		

Zum 80. Geburtstag

Zinniel Rudolf	Gerhaus	Rittler Helene Maria	Gerhaus	Putz Elfriede	Rohrau
Walder Franziska	Rohrau	Payer Aloisia	Pachfurth	Raser Eckehard	Hollern
Zhanial Gerlind	Rohrau	Fehrer Friedrich	Rohrau	Szabo Ernestine	Rohrau
Pöllmann Karl	Hollern	Barte Mariuca	Pachfurth	Penauer Theresia	Gerhaus
Gyarmati Maria	Gerhaus	Herl Otto	Hollern	Egger Günther	Pachfurth
Marzi Katharina	Rohrau	Gyarmati Zoltan	Gerhaus	Fux Johann	Rohrau
Pöllmann Gerhard	Hollern	Nägerl Karl	Pachfurth	Dzananovic Sefika	Pachfurth

Zum 90. Geburtstag

Scheuter Wilhelmine	Gerhaus	Metzker Helene	Hollern
Raser Luise	Gerhaus		

Zum 100. Geburtstag

Schneider Maria	Gerhaus		
-----------------	---------	--	--

Zur Silbernen Hochzeit (25 Jahre)

Schaarschmidt Brigitta und Herbert	Pachfurth	Pöllmann Helga und Josef	Hollern
Bresich Edith und Walter	Pachfurth	Toth Maria und Christian	Pachfurth
Hofmann Anita und Josef	Pachfurth	Muik Roswitha und Herbert	Rohrau
Raser Erich und Petra	Hollern		

Zur Goldenen Hochzeit (50 Jahre)

Mutzl Ingeborg und Heinz	Rohrau	Nemeth Olga und Franz	Rohrau
Huber Maria und Konrad	Rohrau		

Zur Steinernen Hochzeit (67,5 Jahre)

Muhr Adelheid und Franz	Rohrau		
-------------------------	--------	--	--



Abwasserverband Großraum
Bruck an der Leitha-
Neusiedl am See



BÜRGERINFO ABWASSER 2

Das WC ist kein Mistkübel!

Impressum | ARGE Abwasser Burgenland (ARGEAWB) - 2019
www.arge-awb.at | Konzeption und Layout: grafik&design schlägl
Bilder: Stadtwässerung Hannover, BMV, AIZ

Sehr geehrter Kanalbenutzer, werte Kanalbenutzerin!

Entsorgen Sie keine Abfälle über die Toilette oder sonstige Abwasserabläufe in die Kanalisation!

Wie die Abfälle richtig zu entsorgen sind, ist aus der umseitigen Tabelle ersichtlich. Alle Abfälle verursachen erhebliche Betriebsprobleme im öffentlichen Kanalsystem und in der Kläranlage. Wenn Sie Abfälle richtig entsorgen, erleichtern Sie dem Betriebspersonal die Arbeit und helfen mit, Kosten zu sparen, die Sie sonst über eine Erhöhung der Kanalbenutzungsgebühr mittragen müssten. Tipps für die richtige Abfallentsorgung finden Sie in dieser Bürgerinfo.

Auftretende Betriebsprobleme:

Die falsche Entsorgung von Abfällen über den Kanal verursacht Betriebsprobleme wie z. B.:

- Ablagerungen bzw. Verstopfungen im Kanal
- Ausfall von Pumpen durch Verstopfung
- Erhöhter Abfallanfall in der Kläranlage
- Störungen im Kläranlagenbetrieb
- Fettablagerungen
- Explosionsgefahr



Werden Küchenabfälle und Speisereste über den Kanal entsorgt, so nimmt die Rattenplage im Kanalnetz zu. Unsere Mitarbeiter müssen den Kanal mit hohem Aufwand reinigen und Verstopfungen beseitigen.

Wohin mit dem Abfall? Unser Tipp:

In die Biotonne oder auf die eigene Kompostanlage:

- Küchenabfälle, Speisereste
- verdorbenes Obst und Lebensmittel

Auf keinen Fall mit Küchenabfallzerkleinerern über den Kanal entsorgen!

In die Fettsammelbehälter (FETTY bzw. NÖLI):

- gebrauchtes Frittieröl, Alt Speiseöle
- Bratfett und Schmalz

Über eigene Hygienebehälter in den Restmüll:

- Feuchttücher (feuchtes Toilettenpapier, Reinigungstücher, Babypflegetücher, etc.)
- Sonstige Hygieneartikel (Damenhygiene, Wattestäbchen, Kosmetiktücher, etc.)
- Windeln

Bitte eigene Abfallbehälter im WC/Bad aufstellen und benutzen!



Diese Abfälle verursachen zusätzliche Wartungs-, Reparatur- und Entsorgungskosten!

	Diese Stoffe gehören nicht ins WC	Mögliche Schäden	Wohin damit?
	Hygieneartikel <ul style="list-style-type: none"> ■ Feucht-, Kosmetik-, Reinigungstücher ■ Windeln, Babytücher ■ Slupeintagen, Binden, Tampons ■ Wattestäbchen, Präservative 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verstopfen Pumpen und Kanäle 	Hygienebehälter - Restmülltonne
	Speisereste, Küchenabfälle <ul style="list-style-type: none"> ■ Speisereste ■ Speiseöle, Speisefette ■ Verdorbene Lebensmittel 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Geben Ratten zusätzliche Nahrung ■ Verkleben, verstopfen die Kanäle ■ Verursachen Geruchsemissionen 	Essensreste: Biotonne, Kompost Speiseöle, Speisefette: FETTY bzw. NÖLI
 	Problemstoffe <ul style="list-style-type: none"> ■ Altmedikamente ■ Pflanzenschutzmittel ■ Farben, Lacke, Lösungsmittel ■ Säuren und Laugen ■ Sonstige Chemikalien ■ Mineralölprodukte ■ Wasch- und Reinigungsmittel ■ Rasierklingen, Spritzen 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Belasten die Umwelt, das Gewässer ■ Stören die Abwasserreinigung ■ Schwer abbaubar ■ Beschädigen die Kanalisation ■ Explosionsgefahr ■ Gefährden das Betriebspersonal 	Apotheke Alt- und Problemstoffsammelzentrum
	Textilien <ul style="list-style-type: none"> ■ Putzlappen ■ Strumpfhosen, Unterwäsche ■ Altkleider 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verstopfen Pumpen und Kanäle 	Restmülltonne Altkleidersammlung (gebrauchsfähig)
	Mineralische Feststoffe <ul style="list-style-type: none"> ■ Baureste, Bauschutt ■ Katzenstreu 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Ablagerungen im Kanal 	Altstoffsammelzentrum Restmülltonne
	Sonstiges <ul style="list-style-type: none"> ■ Tierkadaver ■ Zigarettenkippen ■ Verpackungsmaterial ■ Kleintiermist 	<ul style="list-style-type: none"> ■ Verstopfen Pumpen und Kanäle 	Tierkörperverwertung Restmülltonne Gelber Sack, Altpapier, Restmülltonne Biotonne, Kompost

Abwasserverband Großraum Bruck an der Leitha – Neusiedl am See

Szallasweg-Kläranlage, 2460 Bruck an der Leitha

Telefon 02162/68220-0, Fax 02162/68220-13

E-Mail: office@avbn.at, Web: www.avbn.at

Christbaumentsorgung



Wie alle Jahre bietet die Marktgemeinde Rohrau eine kostenlose Christbaumentsorgung bei den jeweiligen Feuerwehrhäusern an.

Samstag, 09. Jänner 2021
 Rohrau + Pachfurth 09:00 bis 11:00 Uhr
 Gerhaus + Hollern 13:00 bis 15:00 Uhr

Dämmerung & Winter



Liebe Eltern und Großeltern!

Die Winterzeit ist hereingebrochen und die Dämmerung beginnt schon recht früh.

Gut sichtbare Kleidung senkt das Risiko in einen Unfall verwickelt zu werden. Weil das menschliche Auge Objekte im Dämmerlicht und im Dunkeln erheblich schlechter wahrnimmt, erhöhen Reflektoren auf Kleidung, Schultaschen oder Rucksäcken die eigene Sichtbarkeit erheblich. „Ein Fußgänger mit reflektierender Kleidung“ ist von einem Autofahrer bei Abblendlicht zum Beispiel bereits aus rund 150 Metern deutlich zu erkennen.



Marktgemeinde Rohrau



Der Standkalender der Marktgemeinde Rohrau erfreut sich immer größerer Beliebtheit und er wurde Ihnen bereits zugestellt. Reserveexemplare können jederzeit am Gemeindeamt abgeholt werden.

Wir haben uns bemüht in diesem Kalender alle wichtigen Termine, Veranstaltungen und Informationen aufzunehmen (Müllabfuhrtermine haben wir farblich angelegt), um Ihnen einen gesammelten Überblick über die Aktivitäten 2021 bieten zu können.

Unsere Weihnachtswünsche:

Besinnliche Lieder, manch' liebes Wort,
Tiefe Sehnsucht, ein trauer Ort.
Gedanken, die voll Liebe klingen
und in allen Herzen schwingen.
Der Geist der Weihnacht liegt in der Luft
mit seinem zarten, lieblichen Duft.
Wir wünschen Euch zur Weihnachtszeit
Ruhe, Liebe und Fröhlichkeit!

Ich wünsche Ihnen, sowie allen Vereinen, Firmen und Gewerbetreibenden im Namen des gesamten Gemeinderates und der Bediensteten der Marktgemeinde Rohrau ein friedvolles und gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein glückliches neues Jahr 2021.

Ihr Bürgermeister

